

STATISTIKBRIEF

Informationen für die Hauptstadt

Dezember 2017

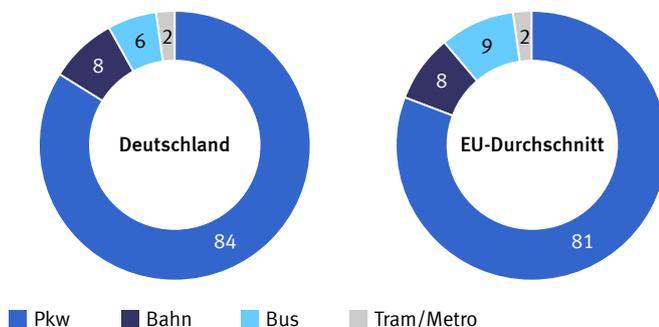
Autoverkehr in Deutschland und der EU



Auf Deutschlands Straßen sind immer mehr Autos unterwegs. Trotz hoher Unterhaltskosten, verstopfter Straßen und der jüngsten Abgasskandale: Das Auto bleibt das unangefochtene Fortbewegungsmittel unserer Gesellschaft.

Nach wie vor werden in Deutschland die meisten Wege mit dem Auto zurückgelegt. Der Pkw-Anteil am motorisierten Personenverkehr (ohne Luftverkehr) lag 2015 bei 84 %. Öffentliche Verkehrsmittel kamen zusammen auf einen Anteil von nur 16 % (Busse 6 %, Eisenbahnen/S-Bahnen 8 %, Tram und U-Bahnen 2 %). In den anderen EU-Staaten ist die Dominanz des Autos ähnlich hoch. Auch im EU-Durchschnitt wurden 2015 rund 81 % aller Wege mit dem Pkw zurückgelegt, nur 19 % mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Personenbeförderung 2015
Anteil der Verkehrsmittel in %

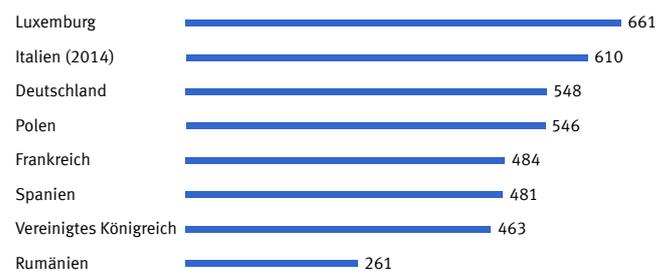


Quelle: Europäische Kommission [Statistical pocketbook 2017].

Zahl der Pkw erreicht neuen Höchststand

Über 45 Millionen Autos sind beim deutschen Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) registriert. 2015 erreichte die Auto-Dichte laut Eurostat den neuen Höchststand von 548 Pkw je 1 000 Einwohner. 2010 waren es noch 527 Pkw. Im EU-Vergleich schob sich Deutschland von Rang 8 auf Rang 6 vor. Die EU-weit höchste Motorisierungsquote hatte 2015 Luxemburg mit 661 Pkw je 1 000 Einwohner, die niedrigste Rumänien (261 Pkw).

Pkw je 1 000 Einwohner/innen 2015
Anzahl



Quelle: Eurostat [road_eqs_carhab].

Autofahren war in Deutschland in den vergangenen Jahren günstig. Seit 2013 waren die Preise für Kraft- und Schmierstoffe rückläufig (2016: -7,2 % gegenüber 2015). Erst seit Anfang 2017 registriert das Statistische Bundesamt wieder steigende Preise.

Jeder dritte Pkw hat Dieselantrieb

2017 hatten laut KBA 98 % aller Autos in Deutschland einen klassischen Verbrennungsmotor (33 % Diesel- und 65 % Benzinantrieb). Nur 2 % der Pkw wurden mit alternativen Kraftstoffen wie Flüssiggas, Erdgas, Hybrid oder Elektro angetrieben.

Neuzulassungen: Nur wenige Elektroautos

In Deutschland wurden 2016 rund 3,4 Millionen Pkw neu zugelassen. Davon hatten nur 11 400 (0,3 %) einen Elektroantrieb. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der neu zugelassenen Elektroautos sogar um 8 % (2015: 12 400). In den meisten europäischen Staaten lag der Anteil ähnlich niedrig. Eine Ausnahme bildete Norwegen, wo laut Eurostat 2015 rund 22 000 (12 %) der neu zugelassenen Pkw Elektroautos waren.

Veröffentlichungen

Deutsche Statistik

Destatis | [Verkehr aktuell 10/2017](#)

Kraftfahrt-Bundesamt | [Statistiken zum Straßenverkehr](#)

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur | [Verkehr in Zahlen 2017/18](#)

Europäische Statistik

Eurostat | [Energy, transport and environment indicators 2017](#)

Europäische Kommission | [Transport in Figures 2017](#)

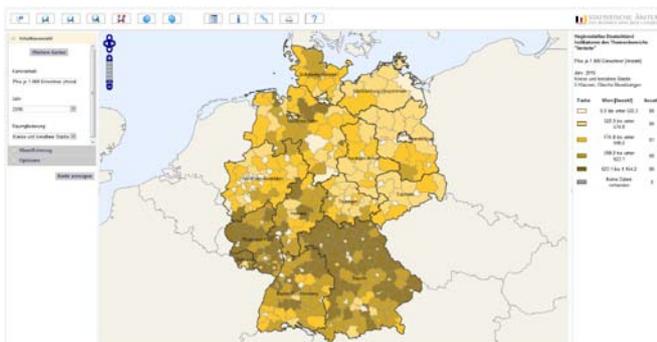
Internationale Statistik

United Nations Economic Commission for Europe
UNECE | [The UNECE transport statistics for Europe and North America 2016](#)

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung OECD | [ITF Transport Outlook 2017](#)

Kennen Sie schon?

Destatis | [Regionalatlas: Wo ist die PKW-Dichte in Deutschland am höchsten?](#)



Zahl im Fokus

86 Euro

im Monat gab ein Privathaushalt im Jahr 2015 durchschnittlich für Kraftstoffe und Schmiermittel aus.

Destatis | [Laufende Wirtschaftsrechnungen](#)

Veranstaltungen

11. Januar 2018 | Berlin, DIHK

Fachgespräch „Bruttoinlandsprodukt 2017 für Deutschland“

Unser Service für Sie

Unser Team der Hauptstadtcommunication unterstützt Sie bei der Datensuche und berät Sie zu allen Daten und Methoden der amtlichen Statistik über Deutschland, Europa und die Welt. Kompetent, schnell und kostenfrei.

Statistisches Bundesamt
i-Punkt Berlin
Friedrichstr. 50
10117 Berlin

+49 (0) 30 / 18 644 94 34

www.destatis.de/kontakt

[@destatis](#)

Download | www.destatis.de/statistikbrief

Fotorechte | Bildausschnitt: © lassedesignen - Fotolia.com / 14781672

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Dezember 2017.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

STATISTIKBRIEF abonnieren/abbestellen:
E-Mail an i-punkt@destatis.de